

IMPORTANT INFORMATION

/slash einhalb vom **29. April bis 1. Mai 2015** im **Filmcasino Wien**.
Margaretenstraße 78 | 1050 Wien | T. +43 (0) 1 587 90 62

Kartenpreise: Einzelticket (freie Platzwahl) 8,50 €
Double Feature *Eros & Thanatos* 12 €
Kombipreis für 6 Tickets 42 €

Vorverkauf ab 17. April 2015

Karten erhältlich im Online-Vorverkauf auf www.slashfilmfestival.com
sowie im Filmcasino. Die Kassa öffnet während des Festivals eine Stunde
vor der ersten Vorstellung. Keine Reservierungen möglich!

Erreichbarkeit:

U4 Pilgramgasse oder
13A Ziegelofengasse oder
59A Ziegelofengasse



Infos, Blog & mehr:

www.slashfilmfestival.com

[facebook.com/slashfilmfestival](https://www.facebook.com/slashfilmfestival)

twitter.com/slashfilmfest

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Verein zur Förderung des Fantastischen Films (ZVR 573264184)
Frauengasse 15/4, 1170 Wien | office@slashfilmfestival.com

Texte: Markus Keuschnigg

Lektorat / Redaktion: Saskia Pramstaller

Illustration: André Breinbauer

Satz & Grafik: Thomas Fadrus, Günther Feldbaumer

Mi, 29.4.

Do, 30.4.

Fr, 1.5.

15:30

THE DEAD LANDS

107' | OmU

18:00

AMOR ETERNO

69' | OmeU

THE MAN IN THE ORANGE JACKET

71' | OmeU

MARSHLAND

105' | OmeU

20:30

{20:00} GERMAN ANGST

112' | OmeU

LOST RIVER

95' | OF

WELP

84' | OmeU

23:00

EROS & THANATOS



Christian Fuchs im Gespräch
mit Jörg Buttgerit (Dauer: ca. 45')

Im Anschluss, ca. 23:45 Uhr:

NEKROMANTIK

71' | OF

THE GUEST

99' | OF

SPRING

109' | OF

1:00

SCHRAMM

70' | OF

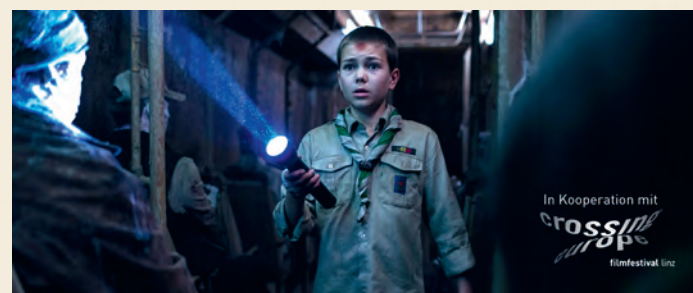
WYRMWOOD: ROAD OF THE DEAD

98' | OF

Legende: OF = Originalfassung / OmeU = Original mit englischen Untertiteln / OmU = Original mit (deutschen) Untertiteln

WELP

1.5. | 20:30



BE 2014 // 84' // DCP // OmeU // Regie: Jonas Govaerts
mit Maurice Luijten, Stef Aerts, Evelien Bosmans u.a.

Was ist denn nur in Belgien los? Das kleine Land setzt mittlerweile die kräftigsten Impulse innerhalb des europäischen Fantastischen Filmschaffens. Zu den Ausnahmetalenten **Bruno Forzani & Hélène Cattet** (zu Gast beim XE 2014) und **Fabrice du Welz** gesellt sich jetzt noch **Jonas Govaerts**: In seinem Debütfilm **WELP** schickt er eine Handvoll Pfadfinder-Kinder und ihre jugendlichen Betreuer in den tiefen, dunklen Wald. Dort soll eine grausame Kreatur hausen. Nur Außenseiter Sam bemerkt, dass an der Legende etwas dran ist, dass sich im grünen Dickicht tatsächlich etwas Grauenhaftes verbirgt. Und es kommt immer näher. **WELP** ist ein **handwerklich beeindruckender Rückgriff** auf die würdige Stilschule des **US-Slashers**, allerdings – zum Glück – ohne den gegenwärtig beinahe obligatorisch erscheinenden ironischen Doppelboden.

Österreich-Premiere

SPRING

1.5. | 23:00



USA 2014 // 109' // DCP // OF // Regie: Justin Benson, Aaron Moorhead
mit Lou Taylor Pucci, Nadia Hilker, Vanessa Bednar u.a.

Wenn Amerikaner nach Europa kommen, dann heißt das im Horror-Kino für gewöhnlich nichts Gutes. Entweder sie werden von französischen Vampirinnen gebissen (**AFFLICTED**, **/slash 2014**) oder landen in Folterlagern für gelangweilte Superreiche (**HOSTEL**) oder verlieben sich in einem malerischen Ort an der italienischen Küste in die schönste Frau der Welt. So wie Evan, der dieser Louise mit Haut und Haaren verfällt. Nach und nach entdeckt er allerdings, dass die mysteriöse Schönheit etwas verbirgt. Und dieses Etwas wird er nicht mehr vergessen. Das **US-Regieduo Aaron Moorhead und Justin Benson** entführt nach seinem eindrucksvollen Debüt **RESOLUTION** in die **Schleimzonen zwischenmenschlicher Kontakte** und balanciert dabei zwischen sinnlicher Love-Story und drastischem Body Horror.

Sky Fanreise Berlin-Westeros
Mai 2015



Gewinne Tickets auf
[f skynightevent](https://www.facebook.com/skynightevent)

sky

29.4.-1.5.2015 **Film CASINO**

/SLASH^{1/2}
festival des fantastischen films

/TRASH EINHALB?

Es muss wohl Anfang der Neunziger-Jahre gewesen sein: Die damalige Filmcasino-Mitarbeiterin und nunmehrige **Direktorin des Crossing Europe-Filmfestivals** in Linz, **Christine Dollhofer**, reist wider die Vernunft für die Filmkultur mit einer Kopie des in Deutschland als *Gewalt verherrlichend* beschlagnahmten Werks **NEKROMANTIK 2** über die deutsch-österreichische Grenze und schleppt das Gefahrgut damit nach Österreich ein. Zur Aufführung kommt es im Wiener Filmcasino, das schon damals eine *Amour Fou* mit diversen Strängen des extremen und fantastischen Kinos pflegte. Mehr als **zwanzig Jahre später** kommt jener Regisseur, Autor, Theater- und Hörspielmacher wieder zurück an den Ort, an dem das österreichische Publikum zum ersten Mal einsteigen durfte in sein delirierend schönes und abgründiges Kino-Universum: **Jörg Buttgereit** wird beim zweiten **/slash einhalb** das fortsetzen, was Dario Argento im letzten Jahr begonnen hat. Nämlich eindrucksvoll beweisen, wie stark das Fantastische Filmschaffen in der europäischen Kultur verankert ist.

Der Abend für, mit und von Jörg Buttgereit wird flankiert von einer Auswahl aktueller Arbeiten. Neben dem deutschen **Schocker-Triptychon GERMAN ANGST** von Jörg Buttgereit, **Andreas Marschall** und **Michal Kosakowski** und dem international gefeierten belgischen **Slasher WELP** von **Jonas Govaerts**, die wir beide neben drei weiteren Filmen in **Kooperation mit dem Crossing Europe** nach Wien holen, werfen wir auch einen Blick über die europäischen Grenzen hinaus. **Adam Wingard**, zweifelsohne eines der großen Talente des jungen amerikanischen Horrorkinos, entwirft in **THE GUEST** eine so klassische wie akute Versuchsanordnung zum Thema *Heimat, fremde Heimat*. Der Neuseeländer **Toa Fraser** zeigt **Maori-Kampfkunst** in seinem **Action-Tornado THE DEAD LANDS**, während **Ryan Gosling** in seinem Regiedebüt **LOST RIVER** verlorene Seelen wandern lässt, bis sie den Eingang zu einem utopischen Unterwasserreich entdecken. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass das **/slash** vom Moment seiner Gründung an genau das versucht hat zu sein, was Jörg Buttgereits Kino immer schon war: eine Erfahrung jenseits von etablierten Kategorien. Trotz allem wird uns auch im sechsten Jahr unseres Bestehens immer noch von einigen zum Trash-Filmfestival gratuliert. Wir freuen uns.

Markus Keuschnigg
& das /slash-Team

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN & PARTNERN:



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH Das Filmcasino wird vom Bundeskanzleramt gefördert.

AMOR ETERNO

29.4. | 18:00



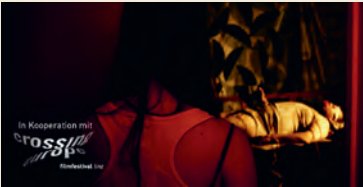
ES 2014 // 69' // DCP // OmeU // Regie: Marçal Forés mit Joan Bentallé, Adrián de Alfonso, Joana Mallol u.a.

Dass Cruising nicht immer nur zu schnellem Sex, sondern mitunter auch zu unerwünschten, lebensgefährlichen Nebenwirkungen führen kann, davon hat schon Alain Guiraudie in **L'INCONNU DU LAC** erzählt. Der umtriebige Katalane **Marçal Forés** spinnt das Angstlust-Konzept in seiner dunklen, enorm sinnlichen Miniatur **AMOR ETERNO** noch weiter: Sprachschullehrer Carlos trifft im Cruising-Wald auf seinen Schüler Toni. Die beiden kommen sich näher, etwas liegt in der Luft. Aber schon bald kippt die Atmosphäre und etwas Dunkles, Gewaltames wirft einen Schatten auf ihre Beziehung. Angeleitet von der Indie-Mucke von **Don the Tiger** entwirft Marçal Forés eine fatale Romanze: zum Träumen, zum Albträumen.

Im Anschluss Publikumsgespräch mit Regisseur Marçal Forés.

GERMAN ANGST

29.4. | 20:00



DE 2015 // 112' // DCP // OmeU
Regie: Jörg Buttgereit, Andreas Marschall, Michal Kosakowski mit Lola Gave, Matthian Harris, Désirée Giorgetti, Milton Welsh, Annika Strauss u.a.

Lange Zeit galt der Fantastische Film in Deutschland als so gut wie ausgerottet. Mit **GERMAN ANGST** setzen drei zentrale Horrorerzähler aus unserem Nachbarland jetzt – endlich – zur Frontalattacke auf das Förderkino-Gemeinwohl an. **Underground-Ikone Jörg Buttgereit** erzählt von einer jungen Frau mit Liebe zu Meerschweinchen und Lust auf verletzte Körper. **Michal Kosakowski** zeigt drastisch, dass sich Geschichte nicht verpacken und verstauen lässt, wenn er Neo-Nazis mit einem taubstummen, polnischen Pärchen verschränkt. Und **Giallo-Experte Andreas Marschall** schickt einen Modedefotografen in einen geheimen Sex-Klub, wo dessen dunkelste Fantasien Wirklichkeit werden. Nichts für schwache Nerven!

Im Anschluss Publikumsgespräch mit den Filmemachern.

EROS & THANATOS



29.4. | 23:00



ZWEI FILME VON JÖRG BUTTGEREIT
Zum Auftakt: Christian Fuchs im Gespräch mit **Jörg Buttgereit**.
NEKROMANTIK Filmbeginn, ca. 23:45 Uhr!

DE 1987 // 71' // 35mm // OF // Regie: Jörg Buttgereit mit Bernd Daktari Lorenz, Beatrice Manowski, Harald Lundt u.a.

Buttgereits **Langfilmbeginn** rund um einen Tötortreiniger ist ein **Kultstück des deutschen Undergrounds** der 80er Jahre, das bis heute nichts von seiner transgressiven Wirkkraft – und Schönheit – verloren hat.

SCHRAMM

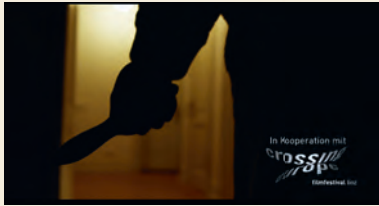
Im Anschluss an: NEKROMANTIK

DE 1993 // 70' // 35mm // OF // Regie: Jörg Buttgereit mit Florian Koerner von Gustorf, Monika M., Micha Brendel u.a.

Ein Einstieg in das **Innenleben eines Serienmörders**, ohne Umschweife. Lothar Schramm liegt in einer Blutlache und erinnert sich an sein Leben, sein Morden... Essenzielles Serienmörderkino.

THE MAN IN THE ORANGE JACKET

30.4. | 18:00



LV / EST 2014 // 71' // DCP // OmeU // Regie: Aik Karapetian mit Maxim Lazarev, Anta Aizupe, Aris Rozenitals u.a.

Schraubenzieher, Säge, Hammer – Arbeitswerkzeuge, die zu Folter- und Mordinstrumenten werden, nachdem der gekündigte Dan in die herrschaftliche Villa seines ehemaligen Chefs einbricht. Einmal nicht darauf warten, nicht dafür arbeiten, einmal alles einfach nehmen... Aber die Geister, die er mit dieser blutigen Vermögensumverteilung ruft, haben es in sich: Unheimliche Geräusche wandern durch die gewaltigen Korridore und plötzlich sieht Dan einen anderen Mann in orangener Jacke... Mit **THE MAN IN THE ORANGE JACKET** legt Aik Karapetian einen exzentrischen, **ext-ravaganten Horror-Thriller** vor, den ersten seiner Art aus dem beinahe unsichtbaren lettischen Kino.

Österreich-Premiere

LOST RIVER

30.4. | 20:30



USA 2014 // 95' // DCP // OF // Regie: Ryan Gosling mit Christina Hendricks, Saoirse Ronan, Eva Mendes u.a.

In der menschenleeren Stadt *Lost River* kämpft eine alleinerziehende Mutter ums finanzielle Überleben und gräbt sich dafür immer tiefer in eine verstörende Halbwelt vor. Währenddessen stößt ihr Teenager-Sohn auf die geheimnisvollen Ursprünge seines Heimatorts, die Quelle dieses verlorenen Flusses. **Ryan Goslings** ambitioniertes, **funkelndes Regie-Debüt** ist eine atmosphärische Lynch-iade, in der die Erzählung überwuchert wird von Farben, Formen, Tönen und Gefühlen. Durch das labyrinthische, dunkle Märchen taumeln unter anderem Christina Hendricks, Saoirse Ronan, der ehemalige „Dr. Who“ Matt Smith, Eva Mendes und **Horrorkino-Ikone Barbara Steele**.

Österreich-Premiere

THE GUEST

30.4. | 23:00



USA 2014 // 99' // DCP // OF // Regie: Adam Wingard mit Dan Stevens, Maika Monroe, Brendan Meyer u.a.

David ist ein gern gesehener Gast bei den Petersons: Immerhin ist er einer der letzten, die den ältesten Sohn der Familie lebend gesehen haben. Die beiden jungen Männer sind in den Krieg gezogen. Zurück gekommen ist nur einer, und der lebt jetzt bei den Petersons. Als Gast, aber auch als Freund, als verlorener Sohn und Bruder. Dann tauchen die ersten Leichen auf. Und langsam, ganz langsam kommen Zweifel auf an David, an seiner Identität. Fest steht nur: Der Krieg ist nach Hause gekommen. **Adam Wingard** und sein **Stamm-Autor Simon Barrett** servieren nach ihrem Instant Kult-Slasher **YOU'RE NEXT** erneut einen Rücksturz ins saftige Achtziger-Kino mit dieser verwegenen *Home Invasion* in Knatterbunt und mit ganz viel ganz schön wummerndem Electronica-Sound.

Österreich-Premiere

WYRMWOOD: ROAD OF THE DEAD

30.4. | 01:00



AUS 2014 // 98' // DCP // OF // Regie: Kiah Roach-Turner mit Jay Gallagher, Bianca Bradey, Leon Burchill u.a.

Das Ende der einen Welt ist der Anfang einer anderen. Im australischen Buschland kämpft der Mechaniker Barry mit schweren Waffen und gepanzerten Fahrzeugen gegen die Zombie-Horden. Immerhin hat er aber ein Ziel vor Augen: Seine Schwester wurde von Gasmasken tragenden Irren verschleppt und Barry setzt alles daran, sie wieder zu finden. **Kiah Roach-Turners WYRMWOOD** sticht aus dem stinkenden Haufen an aktuellen Zombiefilmen deutlich hervor: mit der frenetischen Energie eines jungen **Sam Raimi** und dem **Erfindungsreichtum von George Miller**, dem Schöpfer der **MAD MAX-Saga**, ausgestattet, prescht dieses hochoktanhaltige, mit **deftigen Splatter-Einlagen gewürzte Actiongewitter** an der Konkurrenz vorbei. Anschnallen unbedingt empfohlen!

Österreich-Premiere

THE DEAD LANDS

1.5. | 15:30



NZ 2014 // 107' // Digital // OmU // Regie: Toa Fraser mit James Rolleston, Lawrence Makoare, Te Kohe Tuhaka u.a.

Hongi ist der Sohn eines Maori-Häuptlings. Er ist auch der einzige Überlebende, nachdem ein gegnerischer Stamm seinen Vater und alle anderen massakriert hat. Er muss Rache nehmen und nimmt die Verfolgung auf. Um die Schlächter einzuholen, muss er die sogenannten *Dead Lands* betreten, ein Waldstück, in dem, so heißt es, die Toten auf die Lebenden treffen. Der neuseeländische Regisseur **Toa Fraser** betritt mit diesem **Martial Arts-Monument** jedenfalls *Terra Incognita*: Niemals zuvor wurde die Maori-Kampfkunst derart genau und spektakulär ins Szene gesetzt. Angetrieben von einem pumpenden Electronica-Score ist **THE DEAD LANDS visuell atemberaubendes Actionkino** – Ekstase garantiert!

MARSHLAND

1.5. | 18:00



ES 2014 // 105' // DCP // OmeU // Regie: Alberto Rodríguez mit Javier Gutiérrez, Raúl Arrévalo, María Varod u.a.

Im schwülen Sumpfland im Süden Spaniens werden 1980 mehrere Leichen junger Frauen gefunden: alle wurden vergewaltigt, verstümmelt und anschließend ins *Marshland* geworfen. Zwei Polizisten nehmen sich dem grausigen Fall an, der eine ein hoch talentierter Jung-Cop, der andere ein alter Bulle mit dubioser Vergangenheit im Franco-Spanien. Ihre Suche nach dem Serienmörder führt sie in eine dunkle Welt aus sexueller Gewalt, Folter und stillschweigenden Beobachtern. **Ausgezeichnet mit 10 (!) Goyas**, ist **MARSHLAND die europäische Antwort** auf die HBO-Hitserie **TRUE DETECTIVE**: ein Ausnahme-Psychothriller, der ebenso viel über nationale Pathologien erzählt wie über die Krankheit der Menschen selbst.